



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 2
Tel.: 0 61 50/96 10 10

46. Jahrgang · Juni 2020
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F



40 Jahre Tanzsportabteilung
Die Turniergruppe der SGW mit Trainer Peter Müller

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874
Abteilung Musik: Timo Prenzer, T. 0170/2403409
 Heinrichstr. 53, 64331 Weiterstadt, T. 76 94
Handball: Harald Bott
 Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
 Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Peter Sonnenberg
 An der Bruchspitze 73, 55122 Mainz
 T. 0175/4361509
Schwimmen: Dr. Michael Brügger
 schwimmen@sg-weiterstadt.de, T. 0171/4702223
Tennis: Peter Scherf
 Sudetenstr. 36, 64331 Weiterstadt, T. 8 67 01 89
Volleyball: Svenja Boebel, In den Wingerten 39, 64291 Darmstadt, T. 0176/84222730
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28, 64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
 Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
 Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77, 64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30
Kegeln: Hans-Jörg Daum, Taunusstr. 28, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Basketball: Imke Beuck
 An der Trift 29, 64572 Büttelborn, T. 0151/28839792
Bahngolf: Simone Schlabbach
 T. 0178/8383770
Seniorensgemeinschaft: Dieter Sänger
 Freih.-v.-Stein-Str. 9c, 64331 Weiterstadt, T. 33 38
Gesundheitssport: Taher Khakbaz-Mohseni
 Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2, 64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Lauftreff: Heike Ackermann
 Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
 Leiter: Taher Khakbaz-Mohseni
 Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
Sportkindergarten
 Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach
 Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/5288000
2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
 Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Carsten Milz
 Marie-Luise-Kaschnitz-Str. 24, 64331 Weiterstadt, T. 0172/2748051
Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
 Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80
Protokollführer: Hans-Jörg Daum
 Taunusstr. 28, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Sportwart: Klaus Lüdemann
 Am Blindgraben 25, 64331 Weiterstadt, T. 0162/6418721
Sportwart/Beisitzer: Michael Becker
 Kreuzstr. 82, 64331 Weiterstadt, T. 0173/7248979
Pressewart: Marco Budweg
 Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
 Durchwahl-Nummern
 Katja Haaß 9610-10
 Gertraud Scharfenberger 9610-11
 Taher Mohseni/Fitness-Studiotleitung 9610-16
 Theke/Sauna 9610-15
 TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
 Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
 e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
 Gruppe 1 9610-21
 Gruppe 2 9610-22
 Gruppe 3 9610-23
 Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:

Stadt- und Kreissparkasse
 DE89 5085 0150 0026 0016 25

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
 Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
 Redaktion: Gebhard Bendel
 Beethovenstraße 6,
 64331 Weiterstadt, T. 4778
 e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
 Gesamtherstellung:
 LAUB Satzherstellung und Druckservice
 Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
 T. 06071/43232
 e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 3. August 2020
 Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
 Arbeitsgemeinschaft
 größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sportgemeinde Tel.: 0 61 50 - 96 10 0

Montag	08.00 - 23.00 Uhr	Samstag	08.00 - 18.00 Uhr (Winterzeit)
Dienstag	08.00 - 23.00 Uhr		08.00 - 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch	08.00 - 23.00 Uhr		
Donnerstag	08.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 21.00 Uhr (Winterzeit)
Freitag	08.00 - 23.00 Uhr		08.00 - 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 22.30 Uhr	Samstag	13.00 - 17.30 Uhr
Dienstag	12.00 - 22.30 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr		
Do. gemischt ab 17.00	- 22.30 Uhr		

Öffnungszeiten Fitness-Studio Tel.: 0 61 50 - 96 10 14

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	08.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonn-/Feiertag	08.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.30 - 22.00 Uhr	Feiertage (wird gesondert veröffentlicht)	
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

IN KÜRZE

Lauftreff -Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

3. August 2020

BLAU-GELB – Redaktionsschluss

5. Dezember 2020

SENIORENGEMEINSCHAFT **50PLUS** – Weihnachtsfeier

11. Dezember 2020

SENIORENGEMEINSCHAFT **50PLUS** – Gänseessen

Lasst doch wieder mal die Kugel rollen.....



Kegeln hat eine jahrtausendalte Tradition. Und wer schon mal gekegelt hat, weiß auch warum: Es macht einfach Spaß! Ob Anfänger oder Profi, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt. Kegeln ist ein geselliger Sport und jeder kann ihn lernen. Man benötigt keine Ausrüstung und man muss auch nicht besonders sportlich sein. Einfach loslegen und Spaß haben. Man braucht nur eine Bahn, eine Kugel, neun Kegel und seine Freunde oder Freundinnen!

Bei Interesse Anmeldung über die Geschäftsstelle SGW

Offener Brief des Gesamtvorstands an alle Vereinsmitglieder

Wie das gesamte öffentliche Leben und nahezu alle Bereiche des Geschäftslebens ist auch unser Verein massiv von den zwingend erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Coronavirus-Pandemie betroffen.

Die getroffenen Maßnahmen sind hart, scheinen aber absolut unausweichlich und werden noch für einige Zeit unausweichlich bleiben. Mittlerweile dürfte allen klar geworden sein, dass eine erfolgreiche Eindämmung - oder zumindest eine wirksame Verlangsamung - der Coronavirus-Pandemie nur durch unser aller Handeln bzw. Unterlassen in Respekt vor der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer zum Erfolg führen kann. Insofern unterstützen wir die aktuellen Einschränkungen, u.a. auch die des Vereinslebens.

Seit dem 18. April haben wir daher unseren gesamten Sport- und musikalischen Betrieb eingestellt und unsere Sportanlagen sowie alle unsere Räumlichkeiten geschlossen. Auch wenn dies für uns alle, die in unserem Verein Sport treiben oder musizieren, ein tiefer Einschnitt ist, so findet das Ruhen des Vereinsbetriebs den allgemein gültigen Regeln folgend breite Unterstützung.

Dieser Schritt hat für unseren Verein aber eine Reihe von gravierenden organisatorischen und wirtschaftlichen Konsequenzen. Als Verein mit eigenen Liegenschaften und Sportanlagen sind wir in besonderer Weise betroffen, auch ohne aktuellen Betrieb müssen wir unsere Anlagen weiter pflegen und in gutem Zustand erhalten. Für unsere Räumlichkeiten fallen weiterhin Betriebskosten an. Für den Unterhalt unserer Liegenschaft haben wir festangestelltes Personal, das auch weiter uneingeschränkt erforderlich ist und dem gegenüber wir soziale Verantwortung tragen und wahrnehmen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist völlig offen, wann wir unseren Sport- und Kulturbetrieb wieder in vollem Umfang aufnehmen können, um euch in gewohnter Weise gepflegte Sportanlagen und sonstige Räumlichkeiten sowie gut ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter anbieten zu können. Dazu zählen ja nicht nur Übungsstunden, sondern auch Veranstaltungen, Kurse, Turniere, Camps, Konzerte und vieles mehr. Insofern ist ebenfalls vollkommen offen, wann wir auch wieder über die gewohnten Einnahmen verfügen werden, um dies leisten zu können.

In dieser Situation sind wir besonders

darauf angewiesen, dass ihr, liebe Mitglieder, zu der Idee unseres Vereinsgedankens steht. Unser Verein ist eine Gemeinschaft, die getragen wird durch unser aller umfangreiches ehrenamtliches Engagement und damit Sport und Musik in unterschiedlichsten Formen und auf unterschiedlichen Leistungsebenen anbietet. Neben unserem Engagement für unseren Sport oder unsere Orchester, neben den unmittelbaren Vereinsaktivitäten zeigt sich dieses Engagement auch in Form des Mitgliedsbeitrags, der seinem Wesen nach kein „Leistungsentgelt“ darstellt, sondern ein Beitrag dafür ist, dass wir Alle Teil der Vereinsgemeinschaft sind und diese Gemeinschaft mittragen. Unabhängig von der rechtlichen Situation appellieren wir an alle: steht eurem Verein auch in dieser schwierigen Situation zur Seite. Das bedeutet zum Beispiel Mitglied im Verein zu bleiben, auch wenn aktuell keine Aktivität stattfinden kann. Das kann aber auch bedeuten, auf mögliche Forderungen nach Rückzahlungen im Bereich Buchungen und Studiomitgliedschaft zu verzichten.

Wir werden uns bemühen, diese schwierige Phase gut zu überstehen, und wir arbeiten schon jetzt daran, dass wir „nach-Corona“ unseren Sportbetrieb zügig wieder aufnehmen können. Heute kann uns aber niemand sagen, wie lange diese Phase anhalten wird. Wir wissen noch nicht, welche Veränderungen sich ergeben werden, an die wir uns anpassen müssen. Wir bauen aber auf unsere Stärken, auf die Lebendigkeit, das Engagement, die Kreativität und den Gemeinsinn von uns allen, um unseren Verein mit seinen Angeboten für uns alle, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, wieder gestärkt nach dieser Krise aufstellen zu können. Lasst uns diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen und bleibt uns treu – auch wenn wir in den kommenden Wochen auf das sportliche und soziale Miteinander im gewohnten Umfang verzichten müssen!

Ein starkes soli-



Wir trauern um
unsere Mitglieder

**Dieter
Schönfeld
und
Franz Hügel**

darisches Gemeinwesen ist nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie ein wertvolles Gut, sondern muss immer gepflegt und gestärkt werden. Vielleicht ist das eine der wenigen Erkenntnisse, die wir zum jetzigen Zeitpunkt schon aus der Corona-Krise ziehen können.

Über die weitere Entwicklung und über die schrittweise oder uneingeschränkte Wiederaufnahme unseres Sportbetriebs und der Musik werden wir euch auf unserer Webseite auf dem Laufenden halten.

Bleibt bitte alle solidarisch, rücksichtsvoll und gesund!

*Für den Gesamtvorstand
Michael Gießelbach*

**Handgemachte Qualität
seit über 20 Jahren**

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische im Bereich hausgemachter Fleisch- und Wurstwaren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

**Richtig lecker –
bei Jörg Becker**

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07:15 - 18:00 Uhr, Samstag: 07:30 - 12:30 Uhr

Die SGW ist geschlossen Was passiert hinter den Kulissen?

Unmittelbar nachdem die Entscheidung über die Schließung getroffen wurde, begannen die Arbeiten, um die Konsequenzen aus dieser Entscheidung zu bewerten. In allen Bereichen des Vereins wurden Planungen vorgenommen, um umgehend die Kostensituation auf ein Minimum zu reduzieren. Außerdem wollen wir den Blick nach vorne richten und versuchen viele Wartungsarbeiten vorzuziehen, die in der Regel in der „Sommerpause“ vorgenommen werden.

Innen- und Außenarbeiten

Das Frühjahr ist immer geprägt von der Herrichtung der Außenanlagen. Tennisplätze, Grünflächen, Pflanzen - alles muss für den Sommer präpariert werden. Das wurde auch in diesem Jahr so gehandhabt. Damit sind die Anlagen gerüstet für eine jederzeitige Wiederaufnahme des Sportbetriebes.

Das große Bauprojekt des Jahres, der Anbau des Sportkindergartens, läuft ebenfalls planmäßig weiter. Nach einer kurzen Unterbrechung, die den Reisebe-

schränkungen der Rohbauer geschuldet war, wurden die Arbeiten zügig wieder aufgenommen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Blau-Gelb dürfte der Rohbau fertig sein, möglicherweise auch schon der Dachstuhl aufgesetzt. Wir gehen davon aus, dass es planmäßig weiter geht und wir im Oktober 2020 mit der 5. Gruppe loslegen können.

Auch die Sanierungsarbeiten im Bereich Neue Tennishalle (Lüftung, Wände, Böden) werden durch uns trotz der zu erwartenden finanziellen Herausforderungen vorangetrieben. Für alle in 2020 geplanten Arbeiten liegen die Angebote vor, die Finanzierung ist fast gesichert und zurzeit ist die Umsetzung für den Zeitraum der Sommerferien geplant.

Wer ab und zu am Vereinsgelände vorbeiläuft merkt außerdem, dass wir auch das Projekt „Renaturierung / Naturnahe Grünflächen“ weiter ausbauen. Dank des unermüdlichen Engagements vor allem unserer Partner vom NABU sind aktuell die Grünflächen an der Alten Tennishalle

und vor dem Aulenberg in Vorbereitung. Es gibt also auch während der Schließung viel zu tun. Zusätzlich werden in der gesamten Anlage, auch im Kindergarten, Geräteräume und Kleinmaterialien gereinigt, sortiert und aufgeräumt, defekte Geräte aussortiert und ggf. nachbestellt. Die Räume wurden bis in die kleinste Ecke intensiv vom Alltagsdreck befreit, um alles für eine Betriebsaufnahme vorzubereiten. Das lässt sich nur durch die ununterbrochene Arbeit unserer Hauptamtlichen durchführen, diese sind deshalb weiterhin am Arbeiten und nicht in Kurzarbeit.

Verwaltung und Organisation

Auch in der Verwaltung steht der Betrieb trotz Schließung nicht still. Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Kindergartenorganisation und vieles mehr finden unverändert oder mit anderen Schwerpunkten statt. Zudem wird auch hier die durch weniger Publikumsverkehr ruhigere Zeit zum Aufräumen und Entrümpeln genutzt, sprichwörtlich in den Büros, aber auch



Dabeisein
ist einfach.



Alle Informationen zur Vereinsförderung finden Sie unter www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung

Wenn man die Sparkasse Darmstadt als Förderer an seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren die Vereine in der Region – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

 Sparkasse
Darmstadt



bei Informationstechnik, Datenverwaltung und Archivierung. Es gibt sogar Themen, bei denen es zu signifikantem Zusatzaufwand kommt. Speziell bei der Aufbereitung der finanziellen Situation, den damit verbundenen Maßnahmen und Anträgen entsteht nicht nur zusätzliche Arbeit, es gilt auch sich in neue und bisher unbekannte Themen und Abläufe einzuarbeiten.

Das liebe Geld

Der Ausfall von einem Großteil der Einnahmen bei gleichzeitig weiter anfallenden Betriebskosten stellt den Verein vor große Herausforderungen. Bei einer angenommenen Schließungsdauer bis Ende Juni müssen wir bereits einen gut sechsstelligen Betrag kompensieren, der uns bei den Erträgen fehlt. Die möglichen Kosteneinsparungen sind dabei bereits abgezogen.

Natürlich haben wir alle Möglichkeiten der Optimierung sofort angegangen. Einsparungen wurden wo möglich sofort vorgenommen, wir haben außerdem jede Möglichkeit genutzt, uns für Förderprogramme im Rahmen der Corona-Krise zu registrieren. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Artikels gab es allerdings noch keinen Bescheid, wir wissen also nicht ob und inwieweit wir berücksichtigt werden.

In einigen wenigen Fällen konnten wir Kurzarbeit beantragen, im Bereich der geringfügig Beschäftigten mussten wir sogar Arbeitsverhältnisse beenden. Das fällt uns schwer, sicherlich und leider müssen auch viele unserer Mitglieder in ihren Berufen gerade erfahren, welche persönliche wirtschaftliche Konsequenz dies bedeutet. Um weiteren wirtschaftlichen Schaden vom Verein abzuwenden, mussten wir jedoch diesen Schritt gehen und befinden uns in sehr enger Abstimmung mit jedem Einzelnen.

Durch das teilweise Fehlen der Erträge aus den Sport- und Wirtschaftsbetrieben, Vermietung/ Verpachtung und Bistro werden die Mitgliedsbeiträge umso wichtiger. Wie bereits im Mitgliederschreiben angedeutet hoffen wir auf die Treue zum Verein, auf den Verzicht von kurzfristigen Kündigungen und die Unterstützung gerade in dieser schwierigen Phase. Gleiches gilt für den Anspruch auf Rückerstattungen zum Beispiel im Bereich Fitnessstudio, Kurse und Platzmieten, der Verein freut sich über jeden Verzicht auf eine Rückzahlung z.B. in Form einer Spende. Jede Form der finanziellen Unterstützung kann helfen gestärkt aus der aktuellen Situation herauszukommen.

Mögliche Lockerungen und ihre Umsetzung

Vermeintlich denken wir auch darüber nach, ob und welche Angebote auch trotz möglicherweise länger anhaltender Kontaktsperren und Abstandsregelungen möglich sind. Denn wenn die behördlichen Anordnungen zum Beispiel Sport auf Außenanlagen oder mit vorgegebenem Abstand erlauben, könnten kreative Lösungen auch für nicht direkt betroffene Sportarten greifen. Tennis als prädestinierte Möglichkeit der Wiederaufnahme ist naheliegend, möglicherweise gellingt

es uns aber auch Angebote zu definieren, welche für problematische, kontaktreiche Sportarten durchführbar sind. Endgültig lässt sich das aber erst festlegen, wenn die genauen Bedingungen für Lockerungen im Amateursport oder auch im kulturellen Bereich bekannt sind.

Wir halten Euch gerne auf dem Laufenden

Gerade in der aktuellen Situation, in der man sich wenig persönlich begegnet, egal ob im kleinen Kreis oder auf großen Versammlungen, ist Information sehr wichtig. Die neue Homepage und Facebook sind im Betrieb, mit mehr und aktuelleren Informationen als vorher. Eine wichtige und tagesaktuelle Informationsquelle für alle Mitglieder und Interessierte. Zusätzlich starten wir im 2. Quartal 2020 mit einem Newsletter-Service. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele über unsere Homepage www.diesportgemeinde.de dafür registrieren. Damit haben wir dann ein schnelles und weitreichendes Medium um alle kurzfristig über Neuerungen und Aktuelles zu informieren.

Man sieht also, auch wenn das Vereinsleben offiziell ruht, im Hintergrund gibt es viel zu tun und es wird auch getan, damit wir alle sobald als möglich wieder uneingeschränkt unseren Sport und die Musik genießen können.



**So kann „Besser Hören“ aussehen.
Kommen Sie vorbei und testen Sie es!**

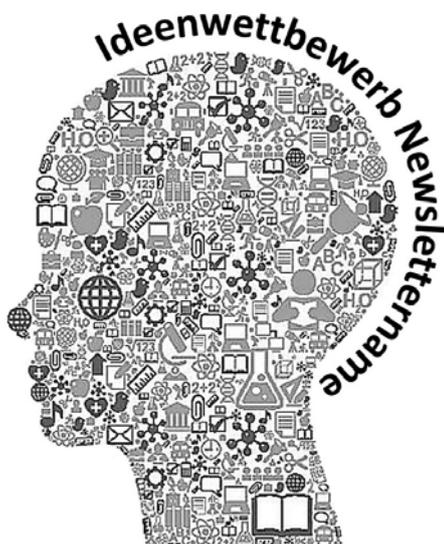
Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 061 50/13 69 66

Kirchstraße + Marktplatz

neben der ev. Kirche

Ideenwettbewerb: Name für E-Mail Newsletter gesucht



Es wurde schon mehrfach erwähnt: als Teil der Digitalisierung und der Bemühungen für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit soll ein E-Mail Newsletter eingeführt werden. Zunächst unregelmäßig wollen wir alle Interessierten mit Neuigkeiten rund um die Sportgemeinde versorgen. Und damit die langen Pausen zwischen den Blau-Gelb Ausgaben überbrücken und für mehr Reichweite sorgen.

Die technischen Voraussetzungen sind geschaffen. Beim Entwerfen einer For-

matvorlage ist allerdings eine Frage aufgetaucht: Wie soll der Newsletter heißen? Natürlich kann man den Newsletter einfach „Newsletter“ nennen. Auch andere mögliche Namen, mehr oder weniger einfallsreich, lagen sofort als Vorschläge auf dem Tisch, zum Beispiel „Die Sportgemeinde Intern“, „SGW Blitzlicht“, „SGW Post“ oder auch „Freizeittelegramm“.

So richtig glücklich waren wir mit keiner Idee. Mit dem neuen Medium möchte wir ja auch neues Publikum interessieren und für unseren Verein begeistern. Und dafür benötigt man einen interessanten, attraktiven, möglicherweise auch lustigen oder originellen Namen. Einen Namen oder Titel, der neugierig macht, modern ist, einen hohen Wiedererkennungswert hat, eine möglichst breite Zielgruppe begeistert und nicht alltäglich ist.

Einen solchen Namen suchen wir und rufen daher zu einem **Ideenwettbewerb** auf. Bitte macht Euch Gedanken und schlagt uns Newsletternamen oder -titel vor, welche die oben genannten Kriterien erfüllen.

Wettbewerbszeitraum: Erscheinungsdatum Blau-Gelb bis 30. Juni 2020

Einreichen: per Mail an **newsletter@diesportgemeinde.de** (bitte Namen und Telefonnummer angeben)

Wir werten dann mit einer Jury, bestehend

aus Mitgliedern des Gesamtvorstandes, die Vorschläge aus und entscheiden uns für die beste Idee!

Und damit Ihr Eure Zeit nicht umsonst in diese kreative Aufgabe steckt winkt dem Gewinner ein **100,00 Euro Gutschein für das Restaurant Aulenberg**. Und wo wird der Sieger bekanntgegeben? Natürlich im neuen Newsletter, und auf der Homepage und der nächsten Blau-Gelb. Also: Wir freuen uns auf Euer Ideenfeuerwerk und die Explosionen Eurer kreativen Talente.

(Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder ab 14 Jahre. Pro Teilnehmer/in kann nur ein Vorschlag eingereicht werden. Mit der Teilnahme erklärt der/die Teilnehmer/in sich mit der Veröffentlichung seines Namens und Fotos als möglicher Gewinner einverstanden. Die übermittelten Daten, im Detail Mailadresse, Namen und Telefonnummer werden nur zu Zwecken des Ideenwettbewerbes verwendet, nicht weitergegeben oder mit Ausnahme des/der Gewinner/in nicht veröffentlicht. Die Daten werden nicht gespeichert und nach Abschluss der Auswertung/ Ermittlung des/der Gewinner/in gelöscht. Mit der Teilnahme erfolgt keine Anmeldung zum Newsletter. Bei Fragen bitte an **newsletter@diesportgemeinde.de** wenden.

Der Entega Kindersportclub der SG Weiterstadt besuchte eine Übungsleiterfortbildung



Am 17. November 2019 veranstaltete der Entega Kindersportclub eine ganztägige Übungsleiterfortbildung zum Thema „Hallo, kleiner Yogi“ für die Trainer des Kindersportclubs. Diese Fortbildung war auch vom LSB Hessen zur Lizenzverlängerung anerkannt. Bei dieser Veranstaltung ging es um Entspannung, Bewegung, Grenzen, Achtsamkeit und Erläuterungen zum Thema wie Kinder spielerisch

an Yoga herangeführt werden können. Die Themen Achtsamkeit, Entspannung, Bewegung, Respekt und Achtung, ist in der heutigen Gesellschaft von hoher Bedeutung. Das Thema zielte darauf ab die zwischenmenschliche Beziehung, trotz verschiedener Interessen, Bedürfnissen oder Meinungen weiter zu pflegen und zu verbessern, eigene Bedürfnisse erkennen und sich abzugrenzen. Dies gelingt viel leichter, wenn wir die eigenen Bedürfnisse besser kennen und durch Meditation, Konzentration und Bewegung eine höhere Stufe der Entspannung erlangen. Der Umgang mit kritischen Situationen und deren Lösung ist ein Teil der sozialen Kompetenz und umfasst alle Fähigkeiten des Menschen, sich anderen mitzuteilen, Selbstbeherrschung zu üben, Empathie zu entwickeln und sich zu verstehen. In jeder Situation und Alter gelten hier andere unausgesprochene und spielerische

Regeln. Bei der Sportgemeinde findet die Entspannung und Achtsamkeit meist im sportlichen Bereich, oder auch innerhalb der Gruppe statt.



Im Allgemeinen bietet der Entega-Kindersportclub der SG Weiterstadt kostenlose, abteilungsübergreifende Veranstaltungen für Kinder im Alter von 0-10 Jahren, damit diese Sportgruppen sich besser kennenlernen und auch neben den sportlichen Aktivitäten gemeinsam etwas unternehmen können. Alle Kinder der SGW können sich für diese Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Schnupperklettern in der DAV-Kletterhalle in Darmstadt“ am 12.05.2020, „Theaterworkshop im Staatstheater Darmstadt“

am 29. Oktober 2020 online anmelden und daran teilnehmen. Für die Kinder ist es immer ein sehr schönes Erlebnis. Da der Entega Kindersportclub und die SG Weiterstadt seit 2010 eine enge Kooperation haben, sind Mitglieder der SGW (Kinder von 0 bis 10 Jahren) auch Mitglieder im Entega Kindersportclub. Wenn Sie sich die Entega Stempelkarte bei ihrem Übungsleiter abstempeln lassen, erhalten Sie von der Entega ein kleines Präsent. Die diesjährige Übungsleiter*innen-Fortbildung zum Thema „Kindementaltraining“

findet am 22. November 2020 in Mörfelden-Walldorf statt. Die Anmeldung erfolgt online unter <https://www.entega.ag/ueber-entega/entega-kindersportclub/>. Eine Anmeldung sollte bis zum 05. November 2020 erfolgen. Die Anzahl der Plätze sind begrenzt und die Anmelde-reihenfolge ist entscheidend. Falls Sie noch Fragen haben, bitte wenden Sie sich an den Entega-Kindersportbeauftragten der SGW, Taher Mohseni, unter 06150-961016.

Taher

Organgymnastik ist eine gesunde Alltagsgrundlage

Abteilung: Reha- und Gesundheitsport

Sportwart: Hermann Vowinkel

Trainingsgruppe	Trainingsort	Tag	Zeit
Rückenschule	Raum Frankfurt	Dienstag	09:00 – 10:00
Rückenschule	Raum Frankfurt	Dienstag	10:00 – 11:00
Nordic Walking (Sommer)	Braunshardter Tännchen	Dienstag	17:00 – 18:00
Nordic Walking (Winter)	Braunshardter Tännchen	Dienstag	16:00 – 17:00
Rückenschule	Raum Frankfurt	Mittwoch	09:00 – 10:00
Rückenschule	Raum Frankfurt	Mittwoch	10:00 – 11:00
Herzsport	Raum Frankfurt	Mittwoch	18:00 – 19:00
Rückenschule	Raum Frankfurt	Mittwoch	19:00 – 20:00
Organgymnastik	Raum Berlin	Donnerstag	17:30 – 18:30
Organgymnastik	Raum Berlin	Donnerstag	18:30 – 19:30
Rückenschule	Raum Frankfurt	Donnerstag	19:00 – 20:00

Der frühere Bundesminister Norbert Blum wird auch mit den Worten „ein Fingerhut voll Bewegung ist gesünder als ein Eimer voll Medikamente!“ zitiert.

Diesen Grundsatz hat sich die Gesundheitssportabteilung der SG Weiterstadt zur Grundlage gemacht und bietet seit Jahren Nordic Walking, Rückengymnastik und Organgymnastik, neben den Reha-rehabilitationssportgruppen an.

Rückengymnastik

Ein Thema bei dem heutzutage fast jeder, und in den letzten Jahren zunehmend mehr Menschen mitreden können, sind Beschwerden und Schmerzen im Hals-, Brust-, und Lendenwirbelsäulenbereich. Diese Probleme haben bekanntermaßen u. a. ihre Ursachen darin, dass der Anteil der sitzenden Tätigkeiten zunimmt, dadurch die stabilisierende Stützfähigkeit der Rumpfmuskeln durch Degeneration verloren geht. Eine weitere Ursache liegt wohl im falschen Umgang mit dem Körper, d. h. sich rückengerecht zu verhalten und damit vorausschauend mögliche Überlastungspunkte für den Rücken zu vermeiden und damit präventiv Rückenprobleme zu verhindern. Des Weiteren ist fehlendes Stabilisierungstraining

ebenfalls ein Problem. Man kann auch aktiv etwas für den Schutz des Rückens oder den Erhalt wiedergewonnener Beschwerdefreiheit tun. Rückengymnastik bedeutet zum einen, eine regelmäßige Steigerung der wichtigen Stütz-muskulatur im Rumpf, Dehnung der verkürzten Muskelgruppen, aber auch Alltagstipps wie wir uns verhalten sollen. Stichwörter dazu sind richtiges Heben, Sitzen oder auch Aufstehen. Dieses sollte richtig erlernt werden.

Wir bieten dienstags, mittwochs und donnerstags unterschiedliche Gruppen im Raum Frankfurt im Sportzentrum der SGW an.

Organgymnastik

Die Organgymnastikgruppe trifft sich regelmäßig im Spiegelsaal der SGW donnerstags um 17:30 Uhr und 18:30 Uhr. Die Gymnastiklehrerin Frau Hewel betreut die Organgymnastikstunden nach MEDAU. Nach einem anstrengenden und arbeitsreichen Tag sorgt die Organgymnastik für einen wohltuenden Ausgleich und einen guten Start ins Wochenende. Diese Gymnastik wird vorwiegend auf dem Boden ausgeführt und eignet sich für alle Altersstufen. Vorkenntnisse sind

hier nicht erforderlich. Es fördert die Dehnfähigkeit/Beweglichkeit, schult das Gleichgewicht und die Koordination und sorgt für eine ganzheitliche Entspannung. Die Sporttreibenden lernen die eigenen körperlichen Schwächen kennen und eine individuelle Verbesserung wird angestrebt.

Walking / Nordic Walking

Nordic Walking sorgt für eine sanfte Ausdauer-schulung zur Verbesserung des Herzkreislaufsystems. Die Belastung für die unteren Extremitäten ist gering. Dafür werden der Oberkörper und der Rumpf stärker in Anspruch genommen und stabilisiert. Die Sauerstoffaufnahme wird verbessert und der Herzkreislauf wird gestärkt. Auch die Arm-, Rumpf- und Beinmuskulatur wird gestärkt. Der Sport in der Gruppe in der Natur stärkt das Selbstwertgefühl und wirkt sich sehr positiv auf die menschliche Psyche aus. Die rhythmische Bewegung reguliert kleinere Stoffwechselprobleme. Die Sportgruppe wird in eine Anfänger- und Geübtenstrecke eingeteilt. Die richtige Technik wird durch die geschulte Kursleitung den „Neulingen“ näher gebracht. Die Sportgruppe trifft sich regelmäßig dienstags im Braunshardter Tännchen um 16 Uhr oder 17 Uhr.

Für weitere Fragen stehen die Kursleiter*innen, der Sportwart bzw. Taher Mohseni, taher@sg-weiterstadt.de Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Taher

**Besucht
unsere
Vereinsgaststätte**

Vier Mannschaften steigen auf



Natürlich hätten wir alle unglaublich gerne unter normalen Umständen diese Saison zu Ende gespielt und unsere Erfolge gebührend gemeinsam zelebriert. Dennoch können wir auf eine sehr erfolgreiche verkürzte Saison für den TTV zurückblicken.

Vier der sechs Herrenteams steigen in eine höhere Spielklasse auf. Die drei weiteren Erwachsenenteams verbleiben in ihren Ligen. Eine derartig erfolgreiche Mannschaftssaison gab es im TTV nie zuvor. Wir gratulieren der ersten Mannschaft

zum Aufstieg in die Bezirksliga. Die zweite Mannschaft steigt in die Bezirksklasse auf, die dritte Mannschaft in die Kreisliga. Die fünfte Herren wird Meister in der dritten Kreisklasse und startet somit nächste Saison in der zweiten Kreisklasse.

**Bitte, berücksichtigen Sie unsere
Inserenten**

Spannendes Projekt geht zu Ende



Von links nach rechts: Julian Stütz, Niklas Binstadt, Tom Wienke, Tim Kieselbach

Nach einem Jahr geht das Kooperations-Projekt mit dem TSV Nieder-Ramstadt rund um eine Schülermannschaft in der Hessenliga zu Ende. Auch wenn sportlich gesehen im Vorfeld vielleicht der ein oder andere Sieg mehr erwartet worden wäre

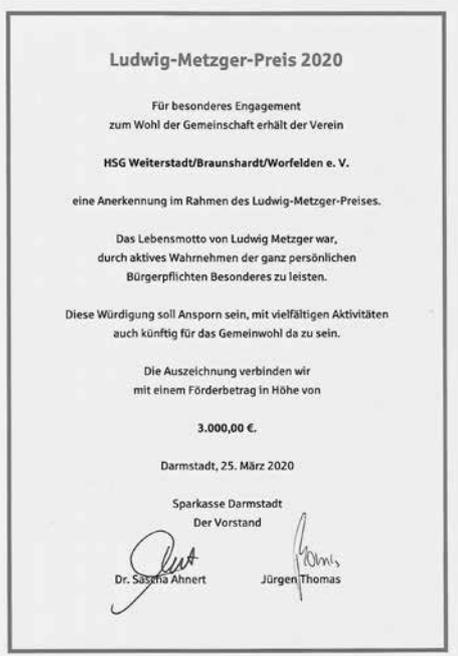
sind die Initiatoren des Projektes beider Vereine zufrieden mit den Ergebnissen. Zudem konnten beide Vereine enorm von der Weiterentwicklung ihrer Spieler, der zuständigen Trainer und Ressorts profitieren.

Zu keinem Zeitpunkt war die Mannschaft in unteren Tabellenregionen wiederzufinden, genauso wenig wie in einer Spitzenposition. Niederlagen wechselten sich mit Siegen ab. Als Highlights können die Erfolge gegen die höher platzierten Teams aus Marbach und Sossenheim gesehen werden. Tom Wienke (21:3) und Niklas Binstadt (10:4) haben herausragende Bilanzen vorzuweisen, bei Efehan Bulut (5:7) und Julian Stütz (8:7) waren diese recht ausgeglichen. Tim Kieselbach (4:13) musste in der Hinrunde viel Lehrgeld im vorderen Paarkreuz zahlen. Unterstützt vom Trainings- und Coaching-Team Felix Göbel, Alex Schwarzbach, Nico Dietrich, Peter Schweigert und der Organisation von Miriam Kieselbach durften alle somit wertvolle Erfahrungen in Hessens höchster Spielklasse sammeln, nicht zuletzt auch durch die Ausrichtung eines Doppelspieltags in Gräfenhausens Sporthalle.

Der TTV verabschiedet Tom Wienke (Rückkehr nach Nieder-Ramstadt), Niklas Binstadt (Ziel unbekannt) und Julian Stütz (Eintracht Frankfurt), die nun neue Herausforderungen annehmen. Wir freuen uns rund um Efehan Bulut im kommenden Jahr ein hochtalentiertes Jugend-Team an den Start zu bringen.

Ein Jahr, das allen Beteiligten enorm viel Freude bereitet hat. Wir sagen Danke!

„Ludwig-Metzger-Preis“ der Sparkasse Darmstadt für HSG



Mit ihren vielfältigen Aktivitäten im und um den Handballsport herum, insbesondere mit der seit vielen Jahren gut funktionierenden Jugendarbeit und ihrem sozialen Engagement konnte die HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden das Entscheidungskomitee der Sparkasse Darmstadt überzeugen: Am 25. März 2020 erhielt die HSG die Urkunde für den Anerkennungspreis, die mit einem Preisgeld von 3.000 Euro verbunden ist – in diesem Jahr aufgrund der besonderen Umstände per Post, statt im Rahmen einer Preisverleihung -.

Bei der HSG WBW wird es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig von ihrer Herkunft ermöglicht, den Handballsport in einer großen sozialen Gemeinschaft auszuüben. Dabei steht vor allem das Miteinander im Vordergrund. Mit 12 Jugend- und 6 Aktiven-Mannschaften nahm die HSG in der ver-

gangenen Saison am Spielbetrieb teil und konnte dabei tolle Erfolge feiern. Bei der HSG WBW haben selbst die Jüngsten durch die Jugendversammlung ein Mitspracherecht und ihre Interessen werden bei Organisation und Planung berücksichtigt. Niemand wird ausgeschlossen. Zahlreiche Aktivitäten wie das Handballcamp, die Teilnahme an internationalen Turnieren, die Ausrichtung von Trainingswochenenden und Weihnachtsfeiern sowie das Engagement innerhalb der Stadt bieten den Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Die HSG WBW leistet als Sportverein eine wichtige soziale Aufgabe und alle Verantwortlichen hoffen, so bald wie möglich wieder gemeinsam in der Halle und außerhalb aktiv sein zu können.

Bis dahin, bleiben Sie alle gesund!

Neues aus der Tennisabteilung

Turbulente Wochen liegen sowohl hinter als auch vor der Tennisabteilung der SG Weiterstadt. Zunächst standen in der Jahreshauptversammlung im Januar Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Hierbei ergab sich folgende Besetzung: 1. Vorsitzender, Martin Neumann. 2. Vorsitzende, Anke Berner. Kassenwartin, Jutta Janssen. Sportwart, Andreas Simon. Jugendwartin, Malin Janssen. Internet- und Social Media-Beauftragte, Nina Oth. Schriftführer, Michael Maus.

An dieser Stelle gilt ein ausdrücklicher Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Scherf, Markus Berner, Annette Scherf, Gabriele Büttner, Florian Platzer, Mario Platzer und Philipp

Schmenger, die leider nicht mehr kandidierten.

Der neue Vorstand machte sich direkt ans Werk und begann mit der Überarbeitung der Abteilungshomepage. Diese erstrahlt seit einigen Wochen in einem modernen Design. Zeitgleich wurde ein Instagram-Konto angelegt, worüber Informationen zu Veranstaltungen, aber auch Eindrücke zu stattfindenden Arbeitseinsätzen geteilt werden. Ebenso wurde der Newsletter der Abteilung wieder eingeführt, für den man sich über die Homepage anmelden kann.

Doch auch auf der Anlage ist viel geplant: Neben einer „Tennispartnerfindungsbörse“ – eine Happy Hour, zu welcher sich MannschaftsspielerInnen,

BeginnerInnen, Pausierende oder aufgeschlossene SportlerInnen, die Tennis ausprobieren möchten, zusammenfinden können – ist zudem das Anbieten von Fast-Learning Kursen angedacht. Darüber hinaus sind bereits vielversprechende Gespräche mit ortsansässigen Schulen zwecks Kooperationen geführt worden. Die womöglich größte Herausforderung bleibt jedoch das Besetzen der Stelle des Tennistrainers. „Jüngste Gespräche mit zahlreichen Bewerbern lassen allerdings auf eine baldige Lösung hoffen“, freut sich Neumann. Eins steht fest: Die Tennisabteilung bleibt auch in diesen herausfordernden Zeiten in Bewegung. Wenngleich hinter den Kulissen.

MN

Schwimmabteilung vor dem AUS?

Zum Ende des vergangenen Jahres 2019 haben viele Schwimmer und leider auch deren Eltern die Schwimmabteilung verlassen und sind zu einem befreundeten Verein gewechselt. Dies ist im Schwimmsport ein ganz normaler Vorgang. Davon waren aber auch die meisten Vorstandsämter betroffen, so dass die Schwimmabteilung zum Jahresbeginn keinen gewählten und arbeitsfähigen Vorstand

mehr hatte, eine kommissarische Abteilungsleitung wurde einberufen.

Wie geht es weiter mit der Schwimmabteilung?

Wir haben 2 mögliche Alternativen auf einer Informationsveranstaltung am 28. Januar 2020 vorgestellt, zu der ALLE Mitglieder der Schwimmabteilung eingeladen waren

die Schwimmabteilung mit Hilfe der Eltern „am Leben halten“ den Schwimmsport in der Sportgemeinde Weiterstadt einstellen

Vorweggenommen: es waren insgesamt 20 Teilnehmer anwesend, davon sechs Mitglieder, die bereits seit langem in der Schwimmabteilung aktiv sind und einen Posten begleiten, der nicht zum engen Vorstandskreis gehört.

Alternative 1 bedeutet:

Der Sportbetrieb wird weiterhin aufrechterhalten, wobei sich die Ausrichtung der Abteilung in Richtung Breitensport ändern wird. Wir werden im Umkreis (Südhessen) die Schwimmfeste befreundeter Vereine mit möglichst vielen Schwimmern besuchen, allerdings werden wir dabei nicht primär auf Spitzenleistung, sondern mehr auf Spaß am Schwimmen achten. Gute Schwimmer mit Zielausrichtung Bezirks- oder Hessische Meisterschaften werden natürlich weiterhin gefördert, für den Besuch von Deutschen Meisterschaften sollten die Schwimmer dann in einen größeren Verein wechseln.

Die Frequenz der besuchten Schwimmfeste wird sich verringern, hierüber wurde am Informationsabend gesprochen. Zu diesen Wettkämpfen werden die Eltern als Fahrer, Betreuer und auch als Kampf-

richter eingebunden werden müssen. Und hier gilt: „Viele Köche verderben den Brei nicht, je mehr Eltern eingebunden sind, desto seltener ist man dran“.

Kinder werden weiterhin in allen Stilarten des Schwimmsports ausgebildet. Die Zuordnung zu Trainingsgruppen wird nur durch die Trainer durchgeführt. Die Trainer sind auch die Einzigen, die die zu besuchenden Schwimmfeste auswählen. Eine Mitbestimmung des Vorstands und auch der Eltern wird nur in Form einer ‚Beratung‘ stattfinden.

Unser großes Schwimmfest könnte weiterhin durchgeführt werden, allerdings zunächst mit verkürztem Programm und lediglich an einem Tag. Für die Zukunft kann dann darüber nachgedacht werden, wieder auf 2 Tage zu erweitern.

Die Schwimmkurse werden mittelfristig in das Kurssystem der SG Weiterstadt eingebunden. Der Zeitpunkt hängt von der Mit-/Weiterarbeit der Schwimmkursverwalter ab. Die Schwimmkurse sind neben dem Schwimmfest eine wichtige Einnahmequelle der Schwimmabteilung. Die Einnahmen werden verwendet, um die Meldegeldkosten der einzelnen Schwimmer zu reduzieren, eine komplette Übernahme der Meldegelder wird in Zukunft nicht mehr möglich sein. Da auch die Zahl der Trainer bedingt durch Schul- und Berufsausbildung immer schwanken wird und dadurch nicht immer die Anzahl der gewünschten Kurse zustande kommt.

Alternative 2:

Nach 47 Jahren kein Schwimmsport mehr bei der SG Weiterstadt. Keine Ausbildung der Kinder. Übernahme der



Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker



Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de

Schwimmkurse durch den Gesamtverein. Das wäre schade.

Das Ergebnis der Diskussion

Die anwesenden Mitglieder waren sich einig, dass der Schwimmsport in Weierstadt erhalten werden sollte!

Die Jahreshauptversammlung

Die am 27. Januar abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung nahm bei Anwesenheit von insgesamt 14 Teilnehmern (von 122 Mitgliedern insgesamt) zunächst einen ganz normalen Verlauf, Verlesen der Berichte, des Kassenberichts, Aussprachen zu den Berichten und Entlastung des Vorstands. Dann gab es einen neuen Abteilungsleiter

zu finden. Nach langer Diskussion wurde die Veranstaltung abgebrochen und auf den 19. März 2020 vertagt. Der alte Vorstand bleibt bis zur Neuwahl eines Vorstands kommissarisch im Amt. Wird keine Abteilungsleitung gefunden, wird die Leitung der Abteilung an den Geschäftsführenden Vorstand fallen, der die Abteilung dann abwickeln wird. Das wäre allerdings das Ende des Schwimmsports bei der SGW!

Nachvollziehbar ist die Anzahl der Teilnehmer: Die Schwimmabteilung hat zwar 122 Mitglieder, aber nur 11 wählbare Erwachsene. Vielleicht müssen wir im Verein auch einmal darüber nachdenken, ein

Vertretungsstimmrecht durch die Eltern für unsere Kinder und Jugendlichen einzuführen.

Dann kam die Corona-Situation: Die Jahreshauptversammlung konnte wegen der Ansteckungsgefahr nicht mehr durchgeführt werden. Allerdings: In der Zwischenzeit wurde eine neue Kandidatin für die Abteilungsleitung gefunden, die bereit ist, den Posten zu übernehmen. Eine Wahl wird dann wohl nach dem Ende der Corona-Krise erfolgen. Damit wäre eine erfolgreiche Weiterführung der Schwimmabteilung gesichert. Nach Wiederaufnahme werden wir an dieser Stelle berichten.

Schöne Ski- und Wanderfreizeit in Bad Hofgastein



Am Samstag, dem 15. Februar pünktlich um 7.00 Uhr, startete der Bus mit 36 für den Wintersport begeisterten Teilnehmern zur Ski- und Wanderfreizeit in Bad Hofgastein. Nach 4 Stunden Fahrt gab es die erste Pause mit einem ausgedehnten „Weitschter“ Frühstück. Mit nur noch einer weiteren Pause wurde am späten Nachmittag das Ziel, das Hotel St. Georg in Bad Hofgastein erreicht.

Für die Alpin Skifahrer waren es nur ca. 300 Meter Fußweg zur neu erbauten Umlaufgondel in das Skigebiet der Schlossalm. Bei sehr guten Schneeverhältnissen wurden die Lifte in diesem Bereich überwiegend benutzt. Ebenso wurde die mit 10,4 Kilometer längste Abfahrt im Salzburger Land, von der Hohen Scharte zur Talstation, von einigen Abfahrern bewältigt. Selbstverständlich ging es auch mit der Skischaukel über das Angertal zum benachbarten Stubnerkogel. Mit dem Skibus war es nur ein kurzer Weg nach Dorgastein und damit konnte auch das

Skigebiet vom vergangenen Jahr besucht werden.

Die Langläufer nutzten überwiegend die höher gelegenen und bestens präparierten Loipen in Sportgastein.

Da die Skiabteilung in den letzten Jahren immer mehr begeisterte Winterwanderer aufgenommen hat, waren diese in Bad Hofgastein sogar leicht in der Überzahl.

Das Gasteiner Tal bietet viele gespurte Wanderwege in wunderschöner Landschaft.

Zum Einlaufen ging es am Sonntag an der Ache entlang in Richtung Bad Gastein.

Am Montag brachte uns ein Bus in das einst mondäne Alpendorf Bad Gastein auf etwa 1.002 m Höhe.

Die Elisabethpromenade führte uns in ein sonniges Tal zur Wallfahrtskirche „Maria zum guten Rat“ in Bockstein.

Eine andere Wandergruppe wollte höher hinaus und ließ sich auf die Hochebene von Sportgastein (1600m) fahren. Bei Sonnenschein und klarer Sicht waren die

Ausblicke fantastisch!

Am Dienstag, immer noch bei super Wetter, gab es Schneeschuhwandern im Angertal und den Besuch der Hängebrücke am Stubnerkogel 2.246 m hoch im Angebot.

Da das Angertal auch Fußgängern einen gut gespurten Weg bot, war es noch einmal ein Ziel am Mittwoch. Gegen Abend zog sich der Himmel zu und Schnee fiel zur Freude unserer ganzen Gruppen. Die Mittagsrasten konnten, wie an den Tagen vorher auch, im Freien stattfinden.

Am Donnerstag war es kälter und die Sonne versteckte sich hinter Wolken. Ein Bus brachte uns ans Ende der Kaiser-Wilhelmspromenade zum „Grünen Baum“. Hier beginnt das Kötschachtal.

Der Wanderweg zum Alpengasthof Possau führte aufwärts durch den Hochwald und war vereist. 1½ Stunden Schwerstarbeit, aber alle 11 Teilnehmer haben es geschafft. Für 8 von unserer Gruppe ging es mit der Pferdekutsche urig abwärts. Auf der vereisten Strecke kamen nicht nur die Pferde ins Schwitzen. Wohlbehalten angekommen, gab es erst mal eine Runde Schnaps. Zum Glück war Reinhold gut ausgestattet. Prost!

Den letzten Tag einer wunderschönen Reise ließen wir gemütlich ausklingen. Ein Teil der Wandergruppe besuchte Dorgastein. Hier waren wir vor einigen Jahren mit der Wanderfreizeit im September zu Gast.

Das Gasteiner Tal ist immer wieder eine Reise wert.

AD,gb

**Dein Verein
SGW**

Leichtathletik-Jagd durchs Tännchen ein Spaß für die ganze Familie



Von links nach rechts: Stefan, Felix und Philipp Ruff

Um in der verrückten Corona-Zeit die leichtathletischen Disziplinen weiterhin üben zu können, hatten sich die Trai-

ner der Leichtathletik-Abteilung eine Schnitzeljagd für die Kids und ihre Eltern durch das Braunshardter Tännchen

ausgedacht.

Insgesamt wurden 11 Stationen in und um das Braunshardter Tännchen versteckt. Hierbei mussten die Teilnehmer an jeder Station eine Frage beantworten und eine Leichtathletik-Übung absolvieren. Egal ob Springen, Werfen oder Laufen den Teilnehmern wurden alle Grunddisziplinen der Leichtathletik abverlangt. Die Ausdauer kam bei der 5 km langen Strecke auch nicht zu kurz. Da jederzeit mit der Leichtathletik-Jagd begonnen werden konnte, konnten die Abstandsregeln von Corona auch befolgt werden.

Es nahmen nicht nur die Kinder, sondern auch gleich viele Eltern daran teil. So konnten sie sich mit ihren Kindern bei Übungen wie Steine stoßen, Stock-Weitwurf, Froschsprünge oder Steigerungsläufe mit ihren Sprösslingen messen.

Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad alle Teilnehmer waren nach der Schnitzeljagd hellauf begeistert. Von einer Familie kam folgende Rückmeldung zu der Leichtathletik-Jagd: „Es war ein Riesenspaß! Ein super Zeitvertreib in dieser Zeit, das habt ihr wirklich toll gemacht!“

Mit Bestleistung zum Titel

Luna Bormet Kreismeisterin der W15 im Hochsprung

Am 07. März 2020 richtete die LG Langen in Darmstadt die Kreishallenmeisterschaften des Leichtathletikreises Darmstadt-Dieburg in den Altersklassen U16 und U14 aus.

Von den Weiterstädter Leichtathleten

waren Luna Bormet, in der Altersklasse W15, Franziska Suhr und Maryam El Haddad, W14, Michael Sobich und Moritz Beyer, M13, und Idriss El Hammoui, M12, am Start.

Luna musste als erste beim Kugelstoßen ran. Hier gelang ihr im dritten Versuch mit 9,14 m die erste Bestleistung. So weit hatte sie in einem Wettkampf noch nicht gestoßen. Die Weite brachte ihr dann auch den ersten Podestplatz ein und sie konnte sich über den 2. Platz freuen. Im Hochsprung lief es dann noch besser. Um sich Kräfte zu sparen stieg sie erst bei der Höhe von 1,26 m in den Wettkampf ein. Ihre Konkurrentin, Sophia Hartenstein vom ASC Darmstadt, hatte bis dahin schon zwei Versuche über die niedrigeren Höhen absolviert. Diese Taktik brachte ihr wohl den Vorteil bis einschließlich der 1,41 m alle Höhen im ersten Versuch zu überspringen. Ihre Konkurrentin schaffte diese Höhe erst im dritten Versuch, was Luna erst einmal die Führung in der Zwischenwertung bescherte. Beide probierten sich dann noch an den 1,44 m. Sophia war nach der Startliste vor Luna an der Reihe. Als sie auch den dritten Ver-

such nicht schaffte, stand der Kreismeistertitel für Luna fest. Beflügelt vom Titel trat sie dann zum dritten Versuch über die 1,44 m an. Und schaffte auch diese Höhe und krönte den Titel dann noch mit einer weiteren persönlichen Bestleistung. In ihrem dritten Wettkampf hatte sie nicht so viel Glück. Zwar gelang ihr auch hier eine persönliche Bestleistung mit 4,05 m im vierten Versuch. Damit verfehlte sie den dritten Platz aber um einen Zentimeter. Um so ärgerlicher war es dann, dass sie im letzten Versuch, der auf 4,03 m kam, knapp vor dem Brett absprang und somit gut 20 cm verschenkte was ihr Chancen auf den zweiten Platz gebracht hätte.

Einen weiteren Podestplatz konnte der Youngster Idriss El Hammoui erreichen. In seinem ersten Wettkampf nach der Kinderleichtathletik erzielte er beim Kugelstoßen im dritten Versuch seine Bestweite von 6,96 m. Dies bedeutete den 2. Platz für ihn. Beindruckend war vor allem seine Konstanz in den Versuchen. Denn in allen Versuchen lag er klar über 6 m und selbst mit seinem vierbesten Versuch über 6,71 m wäre er noch zweiter gewesen. Beim 60 m Lauf verfehlte er

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.

Bäckerei & Konditorei
Bäckerei Best
seit 1901

Bäckerei Best · Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

mit 9,96 sec als Sechster der Vorläufe das Finale der besten Vier nur knapp. Und im Weitsprung kam er bei seinem ersten Wettkampf mit 3,22 m auf den 12. Platz.

In der Altersklasse M13 traten Moritz Beyer und Michael Sobich an. Beim 60 m Sprint kam Michael mit 9,38 sec. als dritter seines Zeitvorlaufes ins Ziel. Moritz kam in seinem Vorlauf ebenfalls als dritter ins Ziel, kam aber mit einer Zeit von 9,02 sec. als achtschnellster noch in den Zwischenlauf. Dort konnte er sich aber nicht mehr steigern und verpasste das Finale der schnellsten vier. Beide traten dann noch im Hochsprung an. In seinem ersten Hochsprungwettkampf schaffte Michael 1,10 m und wurde 7., was ihm

seine erste Urkunde einbrachte. Moritz konnte seine persönliche Bestleistung in dieser Disziplin auf 1,29 m steigern und belegte den 6. Platz. Beim Weitsprung schaffte es Moritz in den Endkampf der besten Acht. Alle Versuche von ihm gingen über 4 Meter und mit seinen 4,09 m aus dem vierten und fünften Versuch schaffte er es sich mit einem Zentimeter Vorsprung auf den 7. Platz zu verbessern. Michael trat noch beim Kugelstoßen an. Auch er schaffte es sich für den Endkampf der besten 8 zu qualifizieren. Die 6,96 m aus dem ersten Versuch brachten ihm am Ende den 6. Platz. In der W13 gingen dann Franziska und Maryam gemeinsam über die 60 m, im Kugelstoßen und Hochsprung an den

Start. Die 60 m absolvierte Franziska in 10,64 sec, Maryam lief 9,62 sec. Beim Kugelstoßen zeigten beide gute Leistungen und konnten sich ebenfalls für den Endkampf der besten 8 qualifizieren. Ihre beste Weite erzielten beide im 3. Versuch. Franziskas 6,66 m bedeuteten am Ende den 7. und Maryams 6,50 m den 8. Platz. Beim Hochsprung tauschten die beiden dann die Reihenfolge der Platzierungen. Maryam erreichte mit übersprungenen 1,24 m den 5. und Franziska mit 1,18 m den 7. Platz, dies war für beide jeweils persönlich Bestleistung. Zum Abschluss trat Maryam noch beim Weitsprung an. Mit 3,53 m verpasste sie Ihre Bestleistung nur um 5 cm und kam auf den 13. Platz.

5 Kreismeister-Titel für Vita Vrcek



Lynn Bormet, Lucy Bormet, Vita Krcek und Trainerin Carolin Wick

Am Samstag, den 29. Januar 2020 fanden die Kreis-Hallenmeisterschaften der U12 in der BSZ-Sporthalle in Darmstadt statt. Die sieben Athleten und Athletinnen der SG Weiterstadt kamen hierbei mit insgesamt 6 Kreismeistertiteln, 4 Vize-Kreismeistertiteln sowie mit vielen weiteren super Platzierungen und persönlichen Bestleistungen nach Hause. Überraschende Athletin an diesem Tag war Vita Vrcek in der W11. Sie sicherte sich in allen fünf Disziplinen, die an diesem Tag bestritten wurden, den Kreismeistertitel. Im ersten Wettkampf, dem Medizinballstoßen, erreichte Vrcek mit 17 Punkten (8,5m) ihren ersten Meistertitel. Das Stoß-Ergebnis rundeten Lucy Bormet mit einem guten 3. Platz (15 Punkte/7,5m) und Joeli Nederstigt mit dem 4. Platz (ebenfalls 15 Punkten) ab. Die nächste Disziplin der W11 war der Hochsprung. Auf Grund der hohen Teil-

nehmerzahl und einer engen Taktung des Zeitplans, musste dieser nach nur vier gesprungenen Höhen unterbrochen werden, da die Mädchen zum 50m Sprint mussten. Kaum war der Vorlauf des Sprints beendet, ging es weiter zum Weitsprung. Allerdings war der Hochsprung immer noch im Gange. So mussten drei Weiterstädter Athletinnen zwischen dem Weitsprung und dem Hochsprung pendeln. Nach einem Versuch im Weitsprung hieß es, Spikes ausziehen, Hallenschuhe an und ab zum Hochsprung. Nach einem Versuch im Hochsprung ging es wieder zurück zum Weitsprung. Trotz der Doppelbelastung konnte sich Vrcek in beiden Disziplinen den Kreismeistertitel sichern! Im Hochsprung übersprang sie als einziges Mädchen an diesem Tag die 1,21 m. Mit nur einer Höhe weniger (1,17m) sicherte sich Lynn Bormet den Vize-Kreismeistertitel. Nederstigt erlangte einen tollen 6. Platz mit übersprungenen 1,13 m. Auch im Weitsprung sicherten sich die Athletinnen einen Doppel-Erfolg. Vrcek gewann den Weitsprung mit 3,90 m und Lucy Bormet wurde Vize-Kreismeisterin mit 3,84 m. Das Spitzen Ergebnis wurde von Lynn Bormet (Platz 6 / 3,52m) und Nederstigt (Platz 10 / 3,39m) komplettiert. Auch im 50m Hürdensprint gelang den Weiterstädterinnen ein Doppelerfolg. Vrcek setzte sich mit 9,62 sec durch, dicht gefolgt von Lucy Bormet mit 9,76 sec. Lynn Bormet wurde 5. mit 10,67 sec. Den Endlauf des 50m Sprints erreichte lediglich Vrcek und sicherte sich mit guten zwei Metern Vorsprung den Kreismeistertitel. Die Freude über den 5. Kreismeistertitel war riesig und der Team-Zusammenhalt unter den Mädchen war deutlich spürbar. Bei ihrem ersten

Einzelwettkampf in der W10 erreichte Antonia Esser im Weitsprung einen guten 8. Platz mit 3,17 m und im 50m Sprint verpasste sie leider ganz knapp den Einzug in den Endlauf.

Bei den Jungs der gleichen Altersklasse erläutet sich Felix Reich in einem spannenden 50m Endlauf den Kreismeistertitel in 7,69 Sekunden. Im 50m Hürdensprint wurde er Vizemeister und im Weitsprung erreichte er einen guten 6. Platz und verpasste mit gesprungenen 3,78m sein Ziel von 3,80m nur knapp. Im Medizinballstoßen erkämpfte sich Julian Kürfke einen hervorragenden 3. Platz mit 15 Punkten (7,5m).

Alle Athleten beendeten den ersten Wettkampf im Jahr 2020 überglücklich und mit vielen neuen Bestleistungen.



Felix Reich

Hessische Meisterschaften in Weiterstadt



Siegerehrung Klasse Senioren II B

Zu ihrem 40-jährigen Bestehen in diesem Jahr war die Tanzsportabteilung der Sportgemeinde Blau-Gelb Weiterstadt vom Hessischen Tanzsportverband beauftragt, die Hessischen Meisterschaften im Standardtanz auszurichten. Am Sonntag, 8. März 2020 wurden im Bürgerzentrum in Weiterstadt insgesamt 9 Meistertitel ausgetanzt. In den

9 verschiedenen Klassen waren 81 Paare gemeldet. Der Saal war sehr gut gefüllt und die Stimmung hervorragend. Mit viel Applaus und Jubelrufen feuerten die Zuschauer die Tanzpaare an. Drei Paare der Tanzsportabteilung Weiterstadt waren an diesem Tag am Start. Susanna und Oliver Brix, die in der Klasse Senioren II B tanzten, erreichten in einem

Startfeld von 17 Paaren die Endrunde und belegten Platz 5.

Höhepunkte waren eindeutig die beiden Entscheidungen in der S-Klasse. In der Klasse Senioren II S gingen insgesamt 17 Paare auf die Fläche. Darunter waren auch zwei heimische Paare. Andrea Keutschegger-Jäschke und Joachim Grau erzielten den 13. Platz. Annette und Christian Nießner erreichten Platz 12 in dieser leistungsstarken Sonderklasse.

Für das Gelingen einer solch anspruchsvollen Veranstaltung wurden natürlich viele Helfer gebraucht: Dekoration, Versorgung der Gäste mit Kuchen, Würstchen und Getränken, Geschirr spülen, Turnierbüro, Empfang sowie Aufbau und Abbau. Dies alles war nur durch den Einsatz der Mitglieder der Tanzsportabteilung möglich.

Alle Ergebnisse der Hessischen Landesmeisterschaften finden Sie auf der Homepage des Hessischen Tanzsportverbandes: <https://htv.de/>

**Tanzen
verbindet**



Andrea Keutschegger-Jäschke und Joachim Grau



Annette und Christian Nießner



Susanna und Oliver Brix

Die Devil Cloggers



Clogging ist eine amerikanische Stepptanzart, mit vielen verschiedenen Stepptanzeinflüssen, welche Mitte / Ende der 80er Jahre nach Deutschland kam. Unsere Gruppe „Devil Cloggers“ existiert seit 1995 und ist seit 2012 Bestandteil der Sportgemeinde Weiterstadt. Ge-

tanzt wird traditionell zu Country, Pop, Irish und aktueller Musik. Es gibt Einzeltanzchoreographien bis hin zu Formationen. Getanzt wird nach Ansage erlernter Schrittkombination bis hin zu einstudierten Showtänzen. Sandy Pittermann, aktive Clogging Instructo-

rin, ist die Trainerin der Devil Cloggers. Sobald der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden darf, trainieren die Devil Cloggers dienstags ab 19:30 Uhr im Raum Berlin bei der SG Weiterstadt, Am Aulenberg.

B

40 Jahre Tanzsportabteilung

Die Tanzsportabteilung der Sportgemeinde 1886 e. V. Weiterstadt wurde im Jahr 1979 gegründet und ist seit 1980 Mitglied im Deutschen und Hessischen Tanzsportverband. Gerd Arnold, der damalige Übungs- und Abteilungsleiter gründete die Tanzsportabteilung. Man nutzte anfänglich die mehr oder weniger geeigneten Räumlichkeiten, um im kleinen Kreis tanzen zu lernen. Training in Standard, Latein und Rock'n Roll wurde angeboten. Der große Zuspruch stellte alle Erwartungen in den Schatten und es hat sich dann auch eine Turnier- und Gesellschaftstanzgruppe gebildet.

1981 präsentierte sich die Tanzsportabteilung der Öffentlichkeit. 1983 fand die erste Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens mit 29 Tänzern statt. Die Prüfung für das Deutsche Tanzsportabzeichens wird bis heute einmal jährlich angeboten.

1985 wurde Gerd Arnold als erster Übungsleiter der Abteilung von Trainer Horst Hartmann abgelöst. Im gleichen Jahr gingen die ersten Turnierpaare an den Start und die Tanzsportabteilung veranstaltete ein erstes Tanzturnier von mittlerweile 66 Turniertagen.

1987 fand die erste hessische Landesmeisterschaft im Bürgerhaus in Weiterstadt statt. Ab 1989 bis heute wurden aus den eigenen Reihen Christa und Willy Bauer Trainer der Breitensport-, Leistungs- und Turniergruppe der Klassen E, D und C.

Seit 1991 wird die Turniergruppe Standard der Klassen B, A und S von Profitrainer Peter Müller unterrichtet. Mit sehr guten Ergebnissen machte die Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt weltweit auf sich aufmerksam. Es wurden viele Tanzturniere im In- und Ausland erfolgreich getanzt. Zahlreiche Hessische Meistertitel und Siege bei Hessen Tanzt, Holland Masters, in der Schweiz und Belgien wurden erreicht. Die Paare präsentierten den Verein erfolgreich in Endrunden in England, Kanada und bei Deutschen Meisterschaften sowie in den Semi-Finals bei der German Open, US-Open und France Open. Zweimal wurde der Deutsche Vize-meistertitel ertanzt.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit wird bei der Tanzsportabteilung großgeschrieben. Über 70 Kinder trainieren mit Spaß und Begeisterung in den Gruppen Ballett, Dance for Kids, Video-Clip Dancing, Standard, Latein

und Discofox. Die Kinder werden von erfahrenen Trainerinnen und Übungsleiterinnen auf die Teilnahme an Wettbewerben und die Abnahme des Deut-

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:
Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 9,00 €

**Kroatische – Internationale – und
Hauspezialitäten**

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonntags und Feiertags
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und
guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723
www.aulenberg-weierstadt.de

schen Tanzsportabzeichen vorbereitet. Im Jahr 2003 erfolgte der Umzug vom Tanzsportzentrum im Ortsteil Schneppenhausen in das repräsentative Tanzsportzentrum der SG Weiterstadt Am Aulenberg in Weiterstadt. 280 qm Tanzsaal sowie weitere Räumlichkeiten, die der Abteilung zur Verfügung gestellt werden, bieten ausgezeichnete Bedingungen zur sportlichen Weiterentwicklung.

Mittlerweile hat die Tanzsportabteilung 15 verschiedene Trainingsgruppen und rund 160 Mitglieder. Acht Übungsleiterinnen und ein Profitrainier vermitteln ihr Wissen den tanzbegeisterten Mitgliedern. Neben Kinder- und Jugendgruppen, Ballett, Turnier- und Breitensport gibt es Gruppen, die in den Bereichen Jazz & Modern Dance, Clogging und Showtanz die Tanzsportabteilung bei Turnieren, Tanzgalas und anderen Veranstaltungen repräsentieren.

tieren.

Gruppenübergreifend wird auch das gesellige Beisammensein gepflegt: Radtouren, Grillfeste und Ausflüge sind beliebt.

Auf einmalige Art bietet das Tanzen die Möglichkeit, Abstand vom Alltag zu gewinnen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie unser Trainingsangebot auf der homepage unter www.tsa-weierstadt.de

Wechsel bei Abteilungsleitung Badminton



Noch eine Woche vor der Abteilungsver-sammlung stand nicht fest wer künftig die Abteilungsleitung übernehmen wür-

de. Die Gefahr, dass die Abteilung spätestens im Sommer nicht mehr existieren würde, stand im Raum. Der bisherige

Abteilungsleiter Peter Sonnenberg stand leider nicht mehr zur Wiederwahl. Da er verletzungsbedingt nicht mehr aktiv den Sport betreiben kann, möchte er auch sein Amt im Vorstand schweren Herzens nicht mehr fortführen. Die Suche nach einem/r Nachfolger/in gestaltete sich schwer. Viel Überzeugungsarbeit war nötig um einen frischen und jüngeren Repräsentanten zu motivieren. Dies gelang in letzter Minute. Jonas Neukirch, ein Gewächs der Abteilung, aktiver Spieler und Jugendtrainer erklärt sich bereit das Amt zu übernehmen. Natürlich unterstützt durch die anderen Vorstandsmitglieder und frühere Abteilungsleiter.

Er wird mit seiner neuen Aufgabe wachsen und frischen Wind in das Abteilungsleben bringen. Alle Mitglieder der Abteilung werden ihn dabei tatkräftig unterstützen.

Seine erste Amtshandlung war leider die Aussetzung des Abteilungs-/Trainingsbetriebes aufgrund des Coronavirus. Alle haben seine Entscheidung begrüßt und ihn dabei bestärkt das Richtige zu tun. Kurze Zeit darauf kam diese Entscheidung dann auch seitens des Vereins und der Regierung.

Saisonabschlussbericht Badminton 2019/2020

Zwei Tage vor dem letzten Spieltag wurde die Spielsaison seitens des Hessischen Badminton Verbandes aufgrund des Co-

ronavirus vorzeitig abgesagt. Alle zeigen Verständnis. Dennoch sind viele traurig, dass das Vereins- und Sportgeschehen

bis auf unbestimmte Zeit nicht mehr stattfinden wird. Wie es in Zukunft weitergehen wird ist noch ungewiss.

In der vergangenen Saison steigt die dritte Mannschaft in die Bezirksliga C ab. Nach einer schweren Saison und dem gezwungenen Aufstieg in die höhere Liga war das leider zu erwarten. Die Mannschaft wird kommende Saison sicher in der schwächeren Liga ein tolles Ergebnis abliefern und die Motivation zurück in die Köpfe bringen. Die zweite Mannschaft hat ebenfalls trotz vieler Verletzer tapfer in der gleichen Klasse (Bezirksliga B) halten können. Auch dank der Spieler der dritten Mannschaft, die häufig aushelfen

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

 TUI
LUFTHANSA
Agent

Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

mussten. Mit nur einem Sieg und ebenfalls sehr schwer getan hat sich auch die erste Mannschaft, die aus der Bezirks-Soberliga in die Bezirksliga A absteigt. Trotz Saisonabbruch rüttelt keiner mehr an dem Podestplatz der Jugendmannschaft, die sich im Bezirk den dritten Platz sichert. Die Weiterstädter Minis beenden

die Saison auf einem hinteren Teil der Tabelle (Platz 7). Die teils jungen und neuen Spieler haben aber an Erfahrung dazu gewinnen können.

Alle Spieler freuen sich jetzt wieder auf einen baldigen Start der Saisonvorbereitungen, um neu anzugreifen. Die aktuellen Abstandsregelungen und Empfeh-

lungen sorgen dafür, dass die Form und Übung etwas nachlässt. Sie motiviert aber auch dazu bald wieder den Schläger zu schwingen und mit Spaß und Freude miteinander Badminton zu spielen (egal ob Einzel, Doppel oder Mixed).

Miniaturgolfanlage in neuem „Glanz“



Tine Drebert, Thomas Friedmann und Erich Drebert

Noch vor den Einschränkungen durch Corona begannen die Bahnen-Golfer die Anlage von den Spuren des vergangenen Winters zu befreien. An zwei Tagen Anfang März trafen sich einige

Abteilungsmitglieder „mit Tagesfreizeit“ unter der Woche um die Bahnen von Schmutz und Ablagerungen zu befreien. Bis auf vier Bahnen schafften sie es auch die Bahnen ordentlich zu schrubbieren, bevor dann die ersten Einschränkungen durch Corona zu einem jähen Ende führten.

In einem weiteren Arbeitseinsatz am 25. und 26. April konnten dann auch die restlichen Bahnen gereinigt werden, und auch die ein oder andere Baustelle wurde in Angriff genommen, wie der Boden im Eingangsbereich des einen Containers und die verzogenen Platten beim „Blitz“ konnten beseitigt werden. Und man begann die Bahnen nach dem Reinigen zu „versiegeln“. Nachdem die Linien nachgezogen waren, wurde ein sogenannter „Porenfüller“ aufgesprüht

und mit den Abziehern verteilt und eingearbeitet. Dadurch werden zwei Effekte erzielt. Zum einen wird die Bahn „glatter“ und die Bälle können ruhiger auf den Bahnen laufen. Und zum anderen nehmen die so bearbeiteten Bahnen nicht mehr so schnell Schmutz auf und sind dann einfacher zu reinigen. Bei entsprechend häufiger Anwendung mit dem Mittel entsteht der in der Überschrift angesprochene „Glanz“ auf den Bahnen.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle noch einmal an alle, die bei den Arbeitseinsätzen geholfen haben.

Hoffen wir, dass bald wieder darauf trainiert werden kann und dann möglicherweise doch auch noch das ein oder andere Turnier in diesem Jahr ausgetragen werden darf.

Erich Drebert gewinnt beim Arheilger Winterpokal Erster, und möglicherweise einziger Titel für Bahnen-Golfer im neuen Jahr

Auch in diesem Jahr hatten die Arheilger bei den Terminen ihres Winterpokals kein Glück bei den Terminen. Schon bei den offenen Vereinsmeisterschaften im letzten Oktober konnte nur eine Runde gespielt werden. Das zweite und dritte Turnier musste witterungsbedingt ausfallen. Am 05. Januar dieses Jahres konnte dann ein zweites Turnier ausgetragen werden, bevor dann am 09. Februar ein drittes und leider auch letztes von eigentlich sechs gespielt werden konnte. Aber immerhin konnten die drei Turniere gespielt und somit eine Wertung erzielt werden, bevor Corona auch diesen Sport zwischenzeitlich zum Erliegen brachte.

Umso erfreulicher das Ergebnis für die Weiterstädter Bahnengolfer. Für die Wertung werden die erspielten Schlagzahlen herangezogen, wobei bei drei gespielten Turnieren das schlechteste Ergebnis nicht in die Wertung kommt.

Erich Drebert konnte das erste Turnier mit sechs Schlägen Vorsprung klar für sich entscheiden. Beim zweiten Turnier belegte er den dritten Platz, büßte mit den diesmal über zwei Runden erspielten

48 aber nur einen Schlag auf die beiden Erstplatzierten ein und konnte damit seine Führung im Zwischenklassement behaupten. Im dritten Turnier benötigte er für die beiden Runden 55 Schläge was ihm den fünften Platz im Tagesklassement einbrachte. Da dies sein Streicherergebnis war, lief es nicht in die Wertung mit ein. Die hinter ihm platzierten Spieler konnten den Vorsprung allerdings nicht aufholen bzw. waren bei diesem Turnier nicht am Start, so dass er sich am Ende des Tages weiterhin, mit fünf Schlag Vorsprung, über die Führung in der Zwischenwertung freuen konnte. Da dann leider kein weiteres Turnier mehr stattfand, bedeutete es letzten Endes dem Sieg für ihn. Selbst wenn man nur die Ergebnisse der Spieler die alle drei Turniere gespielt haben berücksichtigt, hätte er mit sieben Schlag Vorsprung die Wertung für sich entschieden.

Neben Erich Drebert waren noch Tine Drebert und Thomas Friedmann am Start. Tine erspielte sich über drei Turniere mit 64, 59 und 60 Schlägen ein Ergebnis von 119 was ihr am Ende den

15. Platz brachte. Thomas Friedmann war bei zwei Turnieren am Start, die er mit 64 und 56 Schlägen beendete. Somit lag er mit 120 Schlägen genau einen Schlag hinter Tine und auch bei der Platzierung reihte er sich direkt hinter ihr auf dem 16. Platz ein.

Nachdem zwischenzeitlich der gesamte Ligenspielbetrieb für dieses Jahr abgesagt wurde, hofft man darauf zum Jahresende hin vielleicht doch noch das ein oder andere Turnier spielen zu können.

**Das ganze
Jahr fit
mit dem
Fitnessstudio**

Integrations- und Inklusionssportangebote bei der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt



**INTEGRATION
DURCH SPORT**

DöSB

Anerkannter Stützpunktverein

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sportvereine vor Ort machen keinen Unterschied zwischen Migranten, Menschen mit Migrationshintergrund, Asylsuchenden, Asylbewerbern, Flüchtlingen, Einheimische usw. Dies gilt besonders für die Sportgemeinde 1886 e.V. Die größte Sportgesellschaft in Weiterstadt kennt nur aktive und passive Sportler. Sie möchte allen Menschen den Zugang zum Sport schnell und unbürokratisch ermöglichen. Diese interkulturelle Öffnung ist für den Sport und die Menschen eine wichtige Inklusions- und Integrationsstütze. Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, bei dem die Mitglieder der

SG Weiterstadt sich engagieren. Aus diesem Grund hat die SG Weiterstadt Sportangebote für Flüchtlinge entwickelt und angeboten. Im Jahr 2016 wurde die SGW als Stützpunktverein für den Integrationssport anerkannt. Projektleiter Taher Khakbaz-Mohseni war am 10. März 2020 bei einem „Netzwerktreffen“ in Frankfurt. Hierbei ging es darum Angebote zu entwickeln, welche die Inklusion im Focus haben. Ein solches Angebot wurde z.B. für Personengruppen entwickelt, welche zurzeit nicht mehr dem ersten Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Vereinssport bietet mit seinen weitreichenden, individuellen Chancen und sozialen Möglichkeiten ein wichtiges Handlungsfeld für die Integration und Inklusion von Menschen. Der Inklusionsprozess im und durch den Sport muss jedoch aktiv gestaltet werden. Die im Sport erworbenen Erfahrungen, Orientierungen

und Kontakte sind für die Sporthandlungen sinnvoll und können auf weitere Lebensbereiche übertragen werden. In den gemeinsamen Sportstunden bei der SG Weiterstadt können alle Menschen erleben, dass sie ein Teil unserer bunten Gesellschaft sind, gebraucht werden und einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten können.

Um diese Ziele zu erreichen, ist es unser Bestreben passende Sportangebote wie ein Zirkel-Gerätetraining im Fitnessstudio und Sportgymnastik und Stretching bzw. Rückenkräftigung und Entspannung anzubieten. Zum einen werden, durch den Sport, die Sozialisation und der respektvolle Umgang in ungezwungener Umgebung gefördert. Zudem werden im Besonderen Kondition, Koordination, sowie Kraft geschult und Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen angeboten.

Taher

Vorbereitung auf den Sommer 2020

Viele von Ihnen planen sicherlich einen Urlaub im Sommer. Nach der „kontaktreduzierten Phase“ sind besonders Aktiv-Urlaube momentan sehr beliebt. Sport stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Gezielte Bewegung ist zwar keine Garantie für ein gesundes und ausgeglichenes Leben, hilft aber enorm. Egal ob Fahrradtouren den Rhein entlang oder eine Woche wandern in den Bergen. Doch unvorbereitet sollten Sie nicht in einen solchen Urlaub starten. So ist zum

Beispiel die simple allgemeine Verbesserung Ihrer Fitness ein guter Anfang. Bei uns im Fitnessstudio bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten dazu. Neben dem reinen Krafttraining haben wir auch viele Ausdauersportgeräte, wie zum Beispiel Fahrräder, Ruderggerät, Crosswalker und Laufbänder. Auch für Reha Patienten oder Personen mit Gelenkproblemen erstellen wir gerne ein individuelles Fitnessprogramm. Die Geräte sind optimal für das Aus-

dauertraining und eignen sich sehr gut für Sportler, deren Ziel Fettverbrennung heißt. Der Winter lässt einige Sportler, im Sommer noch aktiv, durch frühe Abende und kalte Temperaturen träge werden. Dazu kam nun die „verhängte Kontaktsperre“, welche eine sportliche Aktivität im Freien nur bedingt erlaubte. Damit jedoch der sportliche Fortschritt nicht verloren geht, ist es im Studio einfach und unkompliziert an den Ausdauergeräten seine Ziele zu verfolgen, um so einen



straffen und definierten Körper zu haben. Vereinbaren Sie heute noch ein Probetraining! Das Einstiegsalter sollte 16 Jah-

re nicht unterschreiten. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Wir sind täglich für Sie da. Bei diesem Termin handelt es

sich um ein Probetraining, bei dem Sie mit uns zusammen einen Fragebogen zu Ihrem Gesundheitszustand ausfüllen, einen Belastungstest am Fahrradergometer (Puls und Blutdruck vor, während und nach Belastung) ausführen und anschließend einen persönlichen Trainingsplan erstellt bekommen. Natürlich können Sie jederzeit mit Fragen und Anregungen Ihren Trainingsplan mit uns besprechen und auch ändern. Unsere Kurse reichen von gesundheitsorientiertem Stretching bis hin zu ausdauer- und kraftorientierten Ganzkörperworkouts. Wir sind täglich für Sie da. Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW kann Sie fachgerecht, individuell und kompetent beraten. Anruf genügt (Tel.: 06150/961016)!
Öffnungszeiten des Fitnessstudios:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8:30-22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 7:00 - 22:00 Uhr
Samstag / Sonntag / Feiertag:
8:30 - 18:00 Uhr (keine Betreuung)

Taher

Zertifizierter TELE-Rückenschulkurs und Tele-Integrationsport

Erfolgreicher Start der Tele-Kurse des Fitnessstudios der SGW im Mai



Nicht nur die „Corona-Risikogruppe“ hat zurzeit Schwierigkeiten eine geeignete Sportgruppe zu finden. „Analoger“

Gruppensport stellt zurzeit die Vereine und die Sportler*innen vor eine große Herausforderung und erscheint unmöglich. Wissenschaftler stellen fest, dass Sport für den Körper gesund sei, zur Stabilisierung des psychischen Gleichgewichts, zur Steigerung des Wohlbefindens und zur Verbesserung des Immunsystems beitrage.

Jedoch sind zurzeit die Sporthallen und Fitnessstudios geschlossen. Die SGW bietet einen zertifizierten Tele-Rückenschulkurs und den gewohnten Integrations-Sport als Telesport an. Die Teilnehmer*innen benötigen einen Internetzugang und PC bzw. Tablet (oder Mobiltelefon) und wenige Kleingeräte wie Gymnastikmatten, Gummizug, Handtuch und 2 Plastikwasserflaschen. Die Kurse finden regelmäßig wöchentlich statt. Hierzu bekommen Sie nach der Onlineanmeldung die Datenschutzerklärung und den Zugangscode. Nach der Hallenöffnung für Gruppensport sind wir bestrebt, je nach Möglichkeit, diese Kurse online, in

der Halle oder im Freien weiterzuführen. Mit regelmäßigen und gezielten Übungen in der Gruppe können wir viel für die Stabilisierung und Verbesserung unserer Gesundheit tun. Bei einem Tele-Kurs bekommen die Teilnehmer*innen Anweisungen und werden auch korrigiert, da die Kursleitung online die Sportgruppe betreut.

Der zertifizierte Tele-Rückenschulkurs (jeden Dienstag, 19.30 Uhr), welche die Sportgemeinde Weiterstadt zum ersten Mal durchführt, wird von vielen gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Wir bitten alle Kursteilnehmer*innen, sich vor Kursantritt über die jeweilige Bezuschussung ihrer Krankenkassen zu informieren, da wir nicht mit allen gesetzlichen Krankenkassen in Verhandlung treten können. Viele Zivilisationskrankheiten lassen sich gezielt, individuell und effektiv unter Ein-

satz von Kleingeräten besser bekämpfen. (Rücken-) Muskelaufbau, Verbesserung der Beweglichkeit, Gewandtheit, Mobilisation und Stabilisation der Wirbelsäule, Schulung der Koordination und Steigerung des Herz-Kreislauf-Systems sind unser Kursziel.

Die Kursanmeldung erfolgt online über die SGW-Homepage. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kursleiter, Taher Mohseni, telefonisch unter 06150/961016, bzw. bei Frau Haaß in der Geschäftsstelle (06150-96100) oder im Internet. Sehr gerne können Sie auch eine Online-Schnupperstunde vereinbaren. Wir planen weitere Tele-Kurse, damit nicht nur die Risikogruppe mittelfristig eine gute raumunabhängige Sportmöglichkeit in der Gemeinschaft bei der SGW hat.

Taher

**Der Tele-Integrationsport
verbindet mit der SG Weiterstadt**

WIR  **UNSEREN JOB**

Hamm GmbH
Feldstraße 10
64347 Griesheim
Telefon 06155/8390-0
www.cateringbyhamm.de *catering by hamm*

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen. Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020
Hahlgartenstr. 27 - 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr - Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung



**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

SEHEN WIE EIN LUCHS

Präzise Technologie
auf 1/100 Dioptrie genau,
passgenaues Glas und exakter Sitz für ein perfektes Seherlebnis.



JETZT | erleben *lust* 

Ihr Partner für gutes Sehen in Weiterstadt *...einfach gute Optik!* in Kooperation mit **brillenglas.de**

PUST Brillenmode und Kontaktlinsen Inh. Martin Bössenrodt
Darmstädter Straße 56 • 64331 Weiterstadt • www.optik-pust.de • info@optik-pust.de • 06150/ 2449

Da geht's mir gleich viel besser.



ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de